Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Er auff vnd pannt
den wasser in den
hellen greind Domit
gie er zw Adam vn
sprach hab freid vnd
domit allen die mein
die mit dir in der
pein gewesen sind /
vnd mir gehorsam
sent gewesen Adam
sprach ich sleich dy-
hamnt dy mich pe-
schaffen hatt die
erwelten sungen
domit kegens zach'
ralle / wolle wmb das
du chomen pist der
loben wir dich suss
got die sein willen
hetten gethan / furt
er mitt im die ann /
denn wel er pey der
hellstiegen ꝛc / sie
end sich der passion

Vnd was rasty erlitten
hatt vnt sullen im dank
hen sein ant die er du
rich mich erlitten
hat hort wie es Joseph
von Aramathia ergie vnd
wie ihs erstund vnd wie
er sein vnwerten erschain
de hort do
Thesus ward
begraben do gedu /
chten die Juden das
im Joseph von pylato
erpatt vnnd in pe /
grub vnnd sprachen
we im seins gewin
ir muss dy zent pe-
serffen vnd muss sein
leib darumb gebem
dy achten das sy tot
ten alle die Jhesum
lieb hettem dy fien
gem Joseph von
Aramathia vnd legten
in in ein gewelb das
was vinster vnd gütt